

erstellt am: 12.02.2010

URL: [www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/nachrichten/wesel/Bislicher-Frauen-Karneval-im-Schnellverfahren\\_aid\\_818980.html](http://www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/nachrichten/wesel/Bislicher-Frauen-Karneval-im-Schnellverfahren_aid_818980.html)

## Wesel

### Bislicher Frauen: Karneval im Schnellverfahren

VON MICHAEL ELSING - zuletzt aktualisiert: 12.02.2010

**Wesel (RP) Schneller geht's wirklich nicht. Beim Finale der gestrigen Altweiber-Sitzung der Frauen-Gemeinschaft und der Landfrauen Bislich bewiesen die Darsteller, wie schnell eine Karnevalssitzung über die Bühne gehen kann. Marita Laakmann moderierte wie einst Dieter Thomas Heck, kündigte die einzelnen Programmpunkte an und verabschiedete sie wieder, kaum hatten diese die Bühne betreten. Ob Rote, Blaue oder Grüne Funken, ob Dreigestirn, Bernd Stelter, die Höhner, Bauchredner Fred van Halen oder Marie-Luise Nikuta – sie alle waren beinahe genauso schnell wieder verschwunden, wie sie gekommen waren.**

Der "Ruck-Zuck-Karneval" war aber nur einer von vielen Höhepunkten der Sitzung im voll besetzten Saal der Gaststätte Pooth. Wobei sich die Aktiven bei allen übrigen Darbietungen ein wenig mehr Zeit ließen. Nachdem der Bislicher Kindergarten traditionell sein Gastspiel gegeben hatte, sang die Damen-Riege um Andrea Otten ein Loblied auf das Deichdorf. Danach wurden die Lachmuskeln der weiblichen Jecken erstmalig strapaziert, weil Ilse Kühnen über ihre Tätigkeit als Haushälterin des Pastors berichtete. Die selbst ernannte "Zölibatesse" ließ wissen, dass auch Hunde in Bislich beerdigt werden, sofern sie denn katholisch sind.

#### Katholische Hunde beerdigt

"Quizmasterin" Angelika Hußmann hatte dann ihre liebe Mühe mit Kandidatin Gisela Pumpe, die selbst bei der Frage, an welchem Fluss Köln am Rhein liegt, ins Trudeln geriet. Mitmachen war angesagt, als die Tanzmädels um Brigitte Mai, die mit Angelika Hußmann den kurzweiligen Vormittag moderierte, ein Potpourri von Karnevalshits tänzerisch darbot. Da erhob sich der Saal und schwofte kräftig mit. Musik und Tanz standen im Mittelpunkt der Auftritte der "Comedian Harmonists" (Rakete) sowie einer Gruppe von Piraten. Marlies Knechten-Weber, seit Jahren als Putzfrau im Bundestag ein Erfolgsgarant, hatte sich in Person von Margret Schweers Unterstützung mitgebracht. Das Duo streifte die Bundespolitik ebenso wie das dörfliche Geschehen.

Wie langsam die Mühlen beim Ordnungsamt mahlen, musste Inge Lange schmerzlich erfahren. Während sich Beamtin Uschi Richartz strikt an die Regeln hielt und sich auch noch alle Zeit der Welt nahm, wollte ihre Kundin eigentlich nur zur Toilette. Doch dazu kam sie nicht mehr. Zwischenzeitlich ließ es sich Pastor Herbert Werth, neben dem Verfasser dieser Zeilen der einzige Mann im Publikum, nicht nehmen, seinen Berufsstand ein wenig aufs Korn zu nehmen. Da forderten die jecken Bislicher Frauen sogar eine Zugabe.